

# Der Gotthard im Manga

Text **Sergio Michelli**

In einem japanischen Kiosk oder Buchladen ist es normal, stundenlang zu stehen oder sich sogar vors Regal zu hocken und eine Zeitschrift zu lesen. Egal ob man sie danach kauft oder nicht. Oft wird dabei natürlich in Mangas gelesen; den typisch japanischen Comics mit Fantasy-Figuren und Helden mit grossen Augen, denen man als Leser entweder total verfallen ist oder überhaupt nichts anfangen kann. Unser Laden in Zürich bietet Manga-Liebhabern ein grosses Angebot solcher Werke zu den unterschiedlichsten Themen. Einen interessanten Bezug zur Schweiz hat z.B. die Neuerscheinung «Wolfsmund» von Mitsuhsa Kuji. Im mittelalterlichen Europa leiden die Kantone, die später einmal zur Schweiz gehören werden, unter der brutalen Unterdrückung durch die Habsburger. Der Gotthardpass, schon damals ein Tor für den Güterverkehr zwischen Nord und Süd und bereits Quelle einigen Wohlstands, wird zur engen Grenzstelle, die durch einen herzlosen und grausamen Landvogt kontrolliert wird. Dieser ist als «Wolfsmund» gefürchtet, und wer am Pass kontrolliert wird, kann nichts Gutes erwarten. Auch als ein sagenumwobener Held sich für die Sache der Freiheit einsetzt, ist zu viel Hoffnung verfrüht, denn zuerst heisst es die Zähne zusammenbeißen und dem Bösewicht in die Augen schauen. In der Manga-Szene gilt die Wolfsmund-Erzählung als schönste Wiedergabe der Legende Wilhelm Tells.



**Mitsuhsa Kuji**  
**«Wolfsmund»**

192 S., 2013, Vertical.  
[vertical-inc.com](http://vertical-inc.com)

**Sergio Michelli** ist Geschäftsführer und Teilhaber des im Jahr 2002 eröffneten Manga-Ladens «Jeeg» und bereits seit mehr als 20 Jahren vom Manga-/Anime-Fieber angesteckt. **Jeeg Manga Anime**, Birmensdorferstr. 111, Zürich. T. 043 960 24 15. [jeeg.ch](http://jeeg.ch)

## Japan essen

Der Autor und Fotograf Sylvan Müller zog mit Sprachkärtchen ausgestattet durch Japan und brachte ein Buch voller Reis(e)-Schätze mit zurück. Sein «**Kochreisefotobuch Japan**» zeigt, dass die japanische Küche viel mehr ist als Sushi. Eine herzliche Begegnung über der vollen Tafel. Auch fürs Auge.

[at-verlag.ch](http://at-verlag.ch)



## Hör, wie still!

Es klingt nur das Summen der Bienen aus ihrer Villa. Oder das Brummen der Männlein, deren Gesichter in Holz geschnitzt sind. «**Der Stille lauschen**» von Judith Rickenbach zeigt 89 Inseln der Ruhe im Luzernischen. Einige würde man in einer fernen Welt erwarten. Entdecken wird dieses Buch gefallen.

[kaufundlies.ch](http://kaufundlies.ch)



## Wandervoll

Wandern in Zürich? Gar nicht so komisch wie es klingt. Auch urban lässt sich so einiges neu entdecken, wenn man bewusst zu Fuss unterwegs ist. Beat Losenegger und Michael Zürcher ziehen mit «**Zürich, einfach wandervoll**» in zehn Etappen durch die Stadt und staunen immer wieder. Man will die Schuhe anziehen und hinterherlaufen.

[werdverlag.ch](http://werdverlag.ch)



## Kunst im Dorf

Die Beziehung von Kunst und Stadt scheint selbstverständlich zu sein. Aber «**Kunst und Dorf**»? Blättert man durch das Buch von Brita Polzer, ist man erstaunt, wie viel Kunst sich auf dem deutschsprachigen Land abspielt. Fern von Galerien, Vernissagen und Prosecco. Und plötzlich wird auch Kunst aus dem Dorf ganz selbstverständlich.

[scheidegger-spiess.ch](http://scheidegger-spiess.ch)



## Daheim

Am Sonntag in der Zeitung zuerst zur Kolumne «So wohnt die Schweiz» blättern und in die fremden Wohnzimmer schauen! Nun muss man nicht mehr warten, bis Sonntag ist, um seine voyeuristischen Züge auszuleben. «**Daheim**» zeigt 100 Reportagen aus der «Sonntags Zeitung» und weckt die Lust die eigene Wohnung neu herzurichten.

[fona.ch](http://fona.ch)



## «Cheese»

Heute stellt man Fotos von und mit Freunden jeder Zeit und allerorts auf Facebook. Früher wurde Freundschaft sorgfältig in Fotoalben dokumentiert. Ein Zeugnis davon ist das Buch «**Fotofreundschaften**» von Nora Mathys. Sie durchforstete private Schweizer Fotoalben aus dem 18. Jahrhundert. Ein Hoch auf die Freundschaft!

[hierundjetzt.ch](http://hierundjetzt.ch)

